

Österreichische Rinderbörse GmbH
Ing. Rudolf Rogl
19.07.2010

Marktbericht – Rindermarkt:

Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen wird die Rindfleischnachfrage in fast allen EU-Ländern als sehr ruhig bezeichnet. Die Nachfrage konzentriert sich eher auf Edelteile (Grillfleisch). Da Das Angebot bei Jungbullen meist auch sehr niedrig ausfällt, sind die Preise stabil. Bei weiblichen Schlachtrindern bleibt das Angebot weiter sehr niedrig, die Nachfrage stabil. Die Preise sind stabil bis regional leicht anziehend.

In Österreich ist das Angebot bei Jungstieren nochmals leicht rückläufig, Nachfrage und Preise sind für Stiere und Ochsen stabil. Bei weiblichen Schlachtrindern ist das Angebot wieder leicht rückläufig, die Preise sind stabil bis leicht anziehend. Bei Schlachtkälbern sind Angebot, Nachfrage und Preis ausgeglichen.

Preiserwartungen netto für Woche 29/2010 (19.07.2010 – 25.07.2010)

Stier HK R2/3:	€ 2,77 - € 2,83
Qualitätszuschlag für Stiere < 21 Monate	€ 0,05/kg
GS-Zuschlag:	€ 0,15/kg
Kalbin HK R2/3:	€ 2,44 € - 2,50
Kalbin unter 24 Monaten	Zuschlag bis zu € 0,15
Kuh HK R2/3 (340 – 370 kg):	€ 2,06 - € 2,13
Kuh HK U2/3 (>400 kg):	€ 2,22 - € 2,26
Schlachtkälber HK R2/3:	€ 4,25 - € 4,40
Bioschlachtkälber HK R2/3	€ 5,00- € 5,20